Inhalt

Dank 7

I Einleitung 11

Der Bronzegisant als Forschungsgegenstand 11

Die verlockende Materialität des Werkstoffs Bronze 20

II *Vom ewigen Leben zum ewigen Tod* – Die Entwicklung des Bronzegisants in Europa 27

II.1 *Offenes vs. geschlossenes Auge* – Die Bronzegisants Rudolfs von Rheinfelden († 1080) und Wolfhards von Roth († 1302) 39

II.2 Die Liegefigur als Bildnis des aufgebahrten Leichnahms in Italien 52

III *Aus der Fläche in den Raum* – Das italienische Totenbildnis im Flachrelief 57

III.1 Die Bronzegrabplatte des Fra Leonardo Dati († 1425) in *Santa Maria Novella*, Florenz 60

III.2 Die Bronzegrabtafel des Giovanni Pecci († 1427) im Dom zu Siena 69

III.3 Die Bronzegrabtafel Martins V. († 1431) in *San Giovanni in Laterano*, Rom 84

III.4 *Abschied von der Bildfläche* – Die Bronzegrabtafel des Francesco Sansoni († 1499), *S. Croce* in Florenz 102

Farbtafeln 113

IV Den Verlust berührbar machen und den Raum mit dem Gewesenen teilen – Der dreidimensionale Bronzegisant im frühen und mittleren Quattrocento 129

IV.1 »la gloria de metalli« – Die Herausforderungen des Bronzegusses 132

IV.2 *Goldglänzendes Abbild wider den Gesichtsverlust* – Der Bronzegisant des Baldassare Coscia † 1419) im Florentiner Baptisterium 136

IV.2.1 »*Quis est iste ipse?*« – Aufstieg und Fall des Baldassare Coscia *quondam papa* Johannes XXIII. 140

IV.2.2 Exequien, Leichnam und Totenabbild als Koordinaten der Coscia-Verehrung 148

IV.2.3 *Die Aura des lichtstrahlenden Goldes* – Bronzebildnis und Votivreliquiar als Partizipanten an der Materie des Göttlichen 153

IV.2.4 »Der Tote ist der Mittelpunkt des Ganzen« – Der Bronzegisant Baldassare Coscias im Florentiner Baptisterium 164

IV.3 Zeugniswert des Körpers – Der Bronzegisant des Mariano Sozzini († 1467) als ›leibliches Prägemal‹ (›caracter carnalis‹) 178

IV.3.1 »per la virtute illustre et immortale« – Leben und Wirken Mariano Sozzinis 185

IV.3.2 *l'uomo universale* versus *l'habitus di giurista* – Zum Selbstverständnis des Rechtsgelehrten 209

IV.3.3 *La morte preziosa* e *l'arte di ben morire* – Exequien und Leichenrede 220

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1148126996

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

IV.3.4 »Ab ipsa sepulchrali umbra« – Das unverwirklichte Grabmalsprojekt in *San Domenico* 226

IV.3.5 »è di bronzo una molto bella figura giacente« – Eine Chronik der Rezeption des Bronzegisants 232

IV.4 *Der Abdruck als Faszinosum* – Zur innovativen Gusstechnik des Bronzegisants am Beispiel der Grabfigur Mariano Sozzinis 239

IV.5 *Der Makel als Kostbarkeit* – Der Umgang mit der *Realdefinit*-Methode 254

IV.6 *similitudo individualis* und *imagine expressa* – Physiognomische Konzeptionen im Quattrocento 269

IV.7 »Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit« – Die Verkörperung der rechtsphilosophischen Anschauung im Bronzegisant 273

IV.8 *De forma resultante in speculo* – *specchio* vs. *calco* 277

IV.9 *Varietas veritatis* – *veracitas*-Diskurse 291

IV.10 *Anima forma corporis* – Der Diskurs um *Materie und Form* und der Bronzegisant als *signaculum corporale* 299

V *Hoc est corpus meum* – Die dreidimensionalen Bronzegisants von Papst und Kardinal gegen Ende des Quattrocento 309

V.1 *Authentizität und Wahrheit* – Der Bronzegisant Sixtus' IV. († 1484) 311

V.1.1 »Ad ugniuno pare vedere principio d'un novo mundo« – Das Wirken Sixtus' IV. 313

V.1.2 »Una tomba di corpo fusario« – Grabkapelle und Monument 316

V.1.3 *Zeichenhafte Inszenierung*: Der Grabmalsaufbau 323

V.1.4 »'l propio modello per nothomia et ogni nervo et osso« – Das Totenabbild Sixtus' IV. 330

V.1.5 *a terra elevatum* – Der aufgebahrte Leichnam und das *castrum doloris* 335

V.1.6 »niger, deformis et inflatum« – Die Ambivalenz von Amtskörper und Leichnam im kurialen Totenzeremoniell 341

V.1.7 Die Metaphorik des *Corpus mysticum* für Königseffigie und Gisant 347

V.1.8 Konkretion und Ritual, *sehen* und *berühren*: Die Wirksamkeit des Freigrabmals 351

V.2 Strategien der Vergegenwärtigung: Der Kardinal Pietro Foscari († 1485) und sein Bronzedouble 356

V.2.1 Die wechselhafte Geschichte eines verkannten Kardinalsgrabmals 358

V.2.2 Annäherung an *Maestro Giovanni di Stefano* und das künstlerische Umfeld in Siena 361

V.2.3 Der späte Triumph Pietro Foscaris 367

V.2.4 Strategien der memorialen Selbstinszenierung: Die Della-Rovere-Kirche *S. Maria del Popolo* und die Grabkapelle Pietro Foscaris 377

V.2.5 Die *Capella Foscari*: Ein Rekonstruktionsversuch 380

V.2.6 »Eindrückliche Präsenz«: Der Gisant Pietro Foscaris und die *propria effigies* 384

V.3 »Sedet ipse etiam mortuus« – Die zwei Grabfiguren Innozenz' VIII. († 1492) 391

V.3.1 *Verwandlung bis zum Entschwinden* – Die Metamorphosen von Leichnam und Grabmonument 397

V.3.2 »Distinktes Thronen« – Päpstliche Herrschaftsikonografie am Beispiel des Grabbildes Innozenz' VIII. 410

V.3.3 »The dead man appears twice« – Das gespiegelte Antlitz Innozenz' VIII. als Schemen 413

V.3.4 »il sacro ferro« – Lanzenreliquie und bronzene *simulacra* des Papstes 420

VI. *Vestigium–Omega*: Zusammenfassung und Schluss 427

Summary 433

Quellenverzeichnis 437

Literaturverzeichnis 441

Personenregister 499

Abbildungsnachweis 511